



Technische Berufsschule Zürich TBZ

Weiterbildung
Ausstellungsstrasse 70
8090 Zürich

SCAV Abrechnung Projekte

Diplomand: Peter Macalalad
Klasse: ITSE 21a
Schulexperte: Stefan Kemper
Firmenexperte: Christian Reichmuth



Stadt Zürich
Finanzdepartement

Ausgangssituation

Zurzeit werden die Verarbeitungsjournalen für Projekte im Scancenter manuell hergestellt. Dies dient als Übersicht für den Kunden. Seitens IT werden die Daten aufbereitet, in dem die Daten von verschiedenen Tabellen gezogen und die Informationen als E-Mail bereitgestellt werden.

Projektziele

Ziel der Applikation SCAV (Scanning Auftragsverarbeitung) ist unter anderem die Erstellung der Verarbeitungsjournalen für das Scancenter zu vereinfachen.

Werden Abrechnungen für Projekte in der Applikation "SCAV" abgewickelt, wird durch die Automatisierung der Arbeitsaufwand reduziert.

Projektplanung

Für die Projektplanung wurde ein Projektstrukturplan als Grundlage erstellt. Dies umfasste die Definition und Beschreibung von Teilprojekten, Lieferobjekten und Arbeitspaketen.

Die Arbeitspakete wurden detailliert definiert, und basierend darauf wurde ein Zeitplan erstellt. Durch die Verwendung von IST- und SOLL-Spalten konnte der aktuelle Fortschritt verfolgt werden.



Technische Berufsschule Zürich TBZ

Weiterbildung
Ausstellungsstrasse 70
8090 Zürich

Anwendung mit den entsprechenden Daten befüllt, und der Output wurde generiert.

Zum Output gehört auch die Generierung der E-Mails, die Konvertierung und das Anhängen der PDFs.

Fazit

Dank der Umsetzung ist es jetzt möglich, Verarbeitungsjournalle über die Applikation zu erstellen, was den Prozess vereinfacht und Kosten spart.

Der Aufbau des Datenbank-Know-hows war zwar zeitaufwändig, aber es hat dazu beigetragen, das Projekt und dessen Funktionsweise besser zu verstehen.

Die Programmierung hat mir viel Freude bereitet.

Ich möchte mich gerne bei meinem Firmen- sowie Schulexperten für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Vorstudie

Um einen Überblick über das Projekt zu erhalten, wurde eine Prozessanalyse durchgeführt.

Dies beinhaltete die Analyse des aktuellen Prozesses sowie die erwarteten Veränderungen nach der Umsetzung.

Realisierung

Zunächst wurde die gesamte Datenbankumgebung analysiert, und die Felder, die manuell befüllt werden mussten, wurden befüllt.

Anschliessend wurde eine Stored Procedure zur Erstellung der Aufträge implementiert. Danach konnte mit der Programmierung begonnen werden.

Zuerst wurden alle Dialogfelder implementiert, gefolgt von der Implementierung der Datenquellen, um die Textmarken korrekt befüllen zu können.

Eine Master-Vorlage mit Textmarken wurde in Word erstellt, die durch den Code befüllt werden kann. Die Textmarken wurden dann in der

